Feste Zahnspangen

Die „feste“ Zahnspange wird im Allgemeinen „Multiband-Apparatur“ oder kurz Brackets genannt. Sie kommt in der Regel im bleibenden Gebiss zum Einsatz und ermöglicht beispielsweise die Korrektur von Rotations- und Achsfehlstellungen der Zähne oder den Ausgleich von Kieferfehlstellungen.

Bei der festen Zahnspange werden sogenannte Brackets auf die Zähne geklebt. Sie sind die Halterung für einen elastisch geformten Drahtbogen. Dieser Drahtbogen ist in Form des idealen Zahnbogens vorgespannt und versucht, in diese Form zurückzugelangen. Mit der dabei ausgeübten Kraft auf die Brackets werden die Zähne langsam in die Idealposition bewegt. Um nicht zu viel Druck auszuüben, erfolgt die Behandlung in vielen kleinen Schritten. Der Drahtbogen wird dabei immer wieder angepasst, bis die gewünschte Korrektur erreicht ist.

Brackets und Bänder werden mit einem speziellen Kunststoffkleber befestigt. Der Zahnschmelz wird dazu lediglich poliert und gesäubert. Der fluoridhaltige Bracket-Kleber speichert Fluorid beim täglichen Zähneputzen und bei der von uns empfohlenen abendlichen Spülung mit „Meridol Chlorhexidin 0,06 % + Fluorid“. Damit ist eine kontinuierliche Abgabe von Fluoridionen an den Zahnschmelz gewährleistet und der Zahnschmelz wird im Bereich der Bänder und Brackets vor einer Entmineralisierung geschützt. Zusätzlich bieten wir die Tiefenfluoridierung zur Härtung des Schmelzes an.

Unsere Praxis arbeitet mit der modernsten vorprogrammierten Multibandtechnik nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wir verwenden hierfür hochqualitative nickelarme und nickelfreie Brackets sowie Bögen aus Titan und Metall.

Alternativ verwenden wir ästhetisch hochwertigste durchsichtige Keramikbrackets oder das schonende passive Selbstligierungssystem von Damon.